

## Mündliche Anfrage

des Abgeordneten Gruhner (CDU)

### Handhabung von Immunitätssachen durch Minister Lauinger beziehungsweise die Landesregierung

Auslöser der Mündlichen Anfrage sind entsprechende Mitteilungen, die in der Thüringer Allgemeinen erschienen sind. So informierte nach Informationen der Thüringer Allgemeinen der Thüringer Minister für Migration, Justiz und Verbraucherschutz Dieter Lauinger den Ministerpräsidenten Bodo Ramelow und die Finanzministerin Heike Taubert Anfang Juli 2018 über staatsanwaltschaftliche Ermittlungen gegen den Abgeordneten des Thüringer Landtags Mike Mohring und das Ersuchen an den Thüringer Landtag, die Immunität des Abgeordneten aufzuheben (fortan bezeichnet als "Immunitätsangelegenheit Mohring").

Ich frage die Landesregierung:

1. Wen hat Minister Lauinger wann (Datum und Uhrzeit) über die Immunitätssache Mohring informiert?
2. Hat Minister Lauinger auch in anderen Fällen Kabinettskollegen über vertrauliche Vorgänge seines Ministeriums informiert und wenn ja, in wie vielen Fällen?
3. Wie gewährleistet die Landesregierung, dass faktische Einwirkungsmöglichkeiten nicht ausgenutzt werden, um staatsanwaltschaftliche Ermittlungen wegen Verletzung von Dienstgeheimnissen (§ 353b Strafgesetzbuch) zu beeinflussen?
4. Sind durch einen möglichen Bruch der Vertraulichkeit in der genannten Immunitätssache geplante Ermittlungsmaßnahmen der Ermittlungsbehörden beeinträchtigt worden?

Gruhner